



Am Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e. V. ist zum 01.09.2020 folgende Stelle in Vollzeit (max. TV-L E11) und befristet auf zwei Jahre zu besetzen:

Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d) im Arbeitsbereich Erhebungskoordination

Das Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e. V. (LifBi) ist eine rechtlich eigenständige Infrastruktureinrichtung der empirischen Bildungsforschung und An-Institut der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Zuständig ist das LifBi insbesondere für die Durchführung des Nationalen Bildungspanels (NEPS). Die zentrale Aufgabe dieses langfristigen Projekts ist die Bereitstellung von repräsentativen Daten zu Kompetenzentwicklung und Bildungsverläufen in Deutschland. Weitere Informationen zum LifBi finden Sie unter www.lifbi.de.

Ihr Arbeitsumfeld:

Sie arbeiten in einem Team von rund 190 Beschäftigten mit wissenschaftlichem oder nicht-wissenschaftlichem Arbeitsschwerpunkt am Standort Bamberg. Die ausgeschriebene Stelle ist angesiedelt im Zentrum für Studienmanagement/Arbeitsbereich Erhebungskoordination. Der Arbeitsbereich ist u. a. für die auf Durchführung einer Erhebung bezogenen Teile des Studienmanagements und entsprechende Prozesslandschaft zuständig.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Der Stelleninhaber übernimmt Aufgaben der Sicherung der im LifBi und bei den Netzwerk-Konsortialpartnern vorhandenen Expertise im Bereich erhebungsnaher Aufgaben sowie die Vorbereitung entsprechender Verfahrens- und Dokumentationsvorlagen. Darunter fallen:
 - Zusammentragen der vorhandenen Expertise u. a. im Bereich der Erhebungsvorbereitung, Zeitplanerstellung und -pflege, etc.
 - Erfahrungsaustausch mit den Teilstudienleitungen, Hospitationen und Einarbeitung in verschiedene erhebungsnaher Aufgaben
 - Eigenständige Erstellung von Entscheidungsvorlagen
 - Erstellung und Aktualisierung von Dokumentationen wie einer Handreichung zu wiederkehrenden Prozessen
 - Integration der bisherigen Zeitpläne in den LifBi-Masterzeitplan

Ihre Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Bachelor-Studium oder vergleichbare Qualifizierung (mind. DQR-Niveau 6) in den Fachrichtungen Wissenschafts- bzw. Wissensmanagement, Methoden empirischer Sozialforschung, Sozialwissenschaften o. ä.
- Erfahrung in der Durchführung von quantitativen Erhebungen
- Kenntnisse von Abläufen bei LifBi-Studien von Vorteil
- Kenntnisse im Bereich Wissenschaftsmanagement von Vorteil
- Ausgeprägte Fähigkeiten selbstständiger und kritischer Analyse von Sachverhalten
- Ausgeprägte Teamfähigkeit; sichere und einwandfreie Kommunikationsfähigkeiten
- Deutschkenntnisse auf Niveau C2 des gemeinsame europäischen Referenzrahmens für Sprachen; gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Eine Beschäftigung in einem spannenden und wachsenden Tätigkeitsfeld
- Einarbeitung in ein Thema, das zunehmend im Fokus auch öffentlicher Aufmerksamkeit steht
- Flexible Arbeitszeiten in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- Eine betriebliche Altersversorgung mit Entgeltumwandlung bei der VBLU

Das LifBi legt besonderen Wert auf die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:
Dr. Roman Auriga (+49 951 863-3522, roman.auriga@lifbi.de)

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen senden Sie bitte bis 09.07.2020 unter Angabe des Betreffs "Erhebungskoordination" über unser Onlineformular (<https://jobs.lifbi.de/de>).

Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten gelöscht.